

## EXKURSIONEN:

Telefonische Anmeldung: 06421/9250-170, 06421/9250-176  
Anmeldung per E-Mail: karl.murk@hla.hessen.de

Samstag, 25. Mai 2024 (halbtägige Fahrt)

### **Königsorte im Marburger Land**

(Dr. Katharina Mohnike/Prof. Dr. Ulrich Ritterfeld)

*Sowohl die archäologischen Befunde als auch die Schriftquellen lassen keinen Zweifel daran, dass der Ebsdorfer Grund zu einer von den Deutschen Königen im frühen und hohen Mittelalter besonders beachteten und häufig aufgesuchten Region gehörte. Auf den Spuren der damaligen Reichsspitze führt die Exkursion zu den Höfen bei Dreihausen, wo sich eine zweiteilige frühmittelalterliche Burganlage befand und qualitätvolle Keramik gefunden wurde. An anderen Orten, etwa in Ebsdorf und Leidenhofen, übten die Könige nachweislich die Herrschaft aus, indem sie Urkunden ausstellten, Recht sprachen oder Güterschenkungen vornahmen.*

Abfahrt: 14 Uhr Parkplatz Großsportfeld, Georg-Gaßmann-Stadion; Fahrt mit eigenen PKWs; Rückkehr nach Marburg: ca. 18 Uhr

Samstag, 15. Juni 2024 (halbtägige Fahrt)

### **Höfe des Deutschen Ordens in der Marburger Landschaft (Görzhausen, Sinkershausen, Weiershausen, Stedebach, Niederwalgern)**

(Prof. Dr. Siegfried Becker)

*An einigen Beispielen soll der Landbesitz des Deutschen Ordens vorgestellt werden, der nach Gründung des Hauses Marburg durch Erwerb und Schenkungen zügig ausgebaut wurde und die wirtschaftliche Basis der Ballei Hessen sicherte. Besichtigt werden Höfe, die vom Orden selbst bewirtschaftet wurden, aber auch Landsiedelhöfe, für die im 18. Jahrhundert von den Beständigen mit dem Bau großer Wohnhäuser und selbstbewusster familialer Repräsentation eine Erlebe eingefordert wurde.*

Abfahrt: 14 Uhr Parkplatz Großsportfeld, Georg-Gaßmann-Stadion; Fahrt mit eigenen PKWs  
Rückkehr nach Marburg: ca. 18 Uhr

Samstag, 29. Juni 2024

### **Inszeniertes Totengedächtnis: Die barocken Grabdenkmäler für Josias II. und Georg Friedrich von Waldeck in Bad Wildungen und Korbach**

(Dr. Birgit Kümmel/Dr. Karl Murk)

*Die Stadtkirche Bad Wildungen und die Nikolaikirche zu Korbach beherbergen zwei prachtvoll-monumentale Wandgrabmäler mit reichhaltigen figurativen und allegorischen Schmuckelementen zur Erinnerung an Graf Josias II. von Waldeck-Wildungen (1636-1669) und Graf, späterhin Fürst Georg Friedrich von Waldeck-Eisenberg (1620-1692). Neben der ständigen Vergewärtigung der Verstorbenen und ihrer Taten vermitteln sie ein komplexes Bild herrscherlichen Selbstverständnisses und dynastischer Ansprüche. Neben der kunsthistorischen Bedeutung der von dem westfälischen Bildhauer Heinrich Papen (1644-1719) geschaffenen Wandgrabmäler soll auch das politisch-militärische Wirken der Verstorbenen gewürdigt werden.*

Abfahrt: 9 Uhr Parkplatz Großsportfeld, Georg-Gaßmann-Stadion; Rückkehr nach Marburg: ca. 18 Uhr

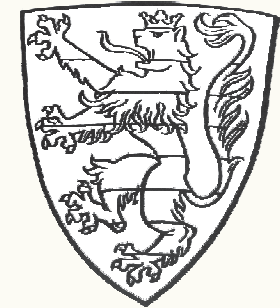
Beschränkte Teilnehmerzahl: 30 Personen

Inklusivpreis: Mitglieder 35,- €, Nichtmitglieder 40,- €



Matthäus Merian, Wildungen, in: Topographia Hassiae,  
[https://de.wikisource.org/wiki/Datei:Wildungen\\_\(Merian\).jpg](https://de.wikisource.org/wiki/Datei:Wildungen_(Merian).jpg)

## VEREIN FÜR HESSISCHE GESCHICHTE UND LANDESKUNDE ZWEIGVEREIN MARBURG (MARBURGER GESCHICHTSVEREIN e. V.)



Geschäftsstelle:  
Friedrichsplatz 15  
35037 Marburg

Dr. Karl Murk, Vorsitzender  
(06421/9250-170)

Dr. Katrin Marx-Jaskulski, Schatzmeisterin  
(06421/9250-169)

Bankverbindung:  
Volksbank Mittelhessen e. G.  
IBAN: DE22 5139 0000 0016 4114 00  
BIC: VBMHDE5F

[www.vghhessen.de/marburg](http://www.vghhessen.de/marburg)  
E-Mail: [geschichtsverein-marburg@gmx.de](mailto:geschichtsverein-marburg@gmx.de)

# SOMMERPROGRAMM 2024

# MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Mittwoch, 20. März 2024, 17.00 Uhr  
im Landgrafensaal des Staatsarchivs Marburg,  
Friedrichsplatz 15  
Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

## Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Beratung von Anträgen
9. Verschiedenes  
gez. Der Vorstand

18 Uhr c. t.

## Öffentlicher Vortrag:

**Verborgene Schätze aus den Sammlungen des  
Marburger Geschichtsvereins – Ein Werkstattbericht**  
(Dr. Katharina Schaal)

*Nach der Teilschließung des Museums im Landgrafenschloss im Dezember 2021 sind auch zahlreiche Objekte aus der Altertümer-Sammlung des Marburger Geschichtsvereins, die als Dauerleihgaben dort gezeigt werden, nicht mehr zugänglich. Der Verein hat daraufhin beschlossen, ausgewählte Stücke in einer online-Ausstellung und auch in einer Publikation vorzustellen, um die Sammlung wieder sichtbar zu machen. Mit Drittmitteln aus dem Projekt Kulturerbeportal Hessen fertigte das DDK-Bildarchiv Foto Marburg digitale Aufnahmen dieser Objekte an, zu denen mehrere sachkundige Autorinnen und Autoren erläuternde Texte beisteuern. Der Werkstattbericht informiert über den Stand des Vorhabens, stellt einige Beispiele vor und ordnet diese in die Sammlungsgeschichte ein.*



Heilige Elisabeth mit Kirchenmodell,  
Glasscheibe aus der Kirche in Schröck, um 1460,  
Eigentum des Marburger Geschichtsvereins,  
Aufnahme: fmd 10037467

# DENKMALSPAZIERGANG/STADTHISTORISCHER SPAZIERGANG

Donnerstag, 6. Juni 2024, 17 Uhr

## Denkmalspaziergang 2024: Denkmal in Zukunft – Zukunft mit Denkmal?

(Dr. Katharina Mohnike)

*Marburg ist durch seine malerische Lage und herausragende Bausubstanz eine besonders lebenswerte Stadt. Auf einem Spaziergang durch die Altstadt soll auf die zunehmende Problematik leerstehender Denkmäler und deren zeitgemäße Umnutzung eingegangen werden. Wie können Denkmalschutz und modernes Leben heutzutage vereinbart werden? Welche Konzepte gibt es, um Marburg auch in Zukunft in möglichst vielen Bereichen attraktiv zu gestalten?*

Treffpunkt: 17 Uhr, Pferdebrunnen am Steinweg

Dauer: ca. 1 Stunde

Donnerstag, 20. Juni 2024, 17 Uhr

## Auf den Spuren des Architekten August Dauber (1869- 1957), Teil 3

(Dr. Jutta Schuchard)

*Im September 2022 und im Mai 2023 sind vom umfangreichen Werk Daubers in Marburg eine Reihe von Bauten in der Oberstadt und im Südviertel aufgesucht worden. Das Gebäudeensemble der Wolff'schen Stiftung in Ockershausen blieb bislang unberücksichtigt. Aufgrund mehrerer Nachfragen wird dies nun nachgeholt. Angeschlossen wird ein Rundgang zu mehreren Grabmalen von Dauber auf dem Hauptfriedhof an der Ockershäuser Allee. Sie bilden einen bislang weitgehend unbekanntem Teil seines Oeuvres. Die Führung endet am Philippsbaus, einem Hauptwerk Daubers.*

Treffpunkt: 17 Uhr, Wolff'sche Stiftung, Stiftsstraße 25

Dauer: ca. 1 ½ Stunden